

PROTOKOLL

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am Donnerstag, dem 27. November 2025, im Dienstleistungszentrum Melsungen

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.30 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Kuge, Martin
für Ausschussmitglied Günther Schmoll	Berg, Helmut
Ausschussmitglied	Heinemann, Stefan
Ausschussmitglied	Weigand, Nils
Ausschussmitglied	Schöpp, Tim-Niklas
Ausschussmitglied	Kühn, Lars
Ausschussmitglied	Bockskopf, Hellen
für Ausschussmitglied Stefan Witzel	Vockeroth, Berthold

Außerdem anwesend:

Bürgermeister	Riedemann, Timo
Stadträtin	Rößler, Christiane
Stadtrat	Gille, Martin
Stadtverordnetenvorsteher	Rauschenberg, Jan
stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Hohmann, Peter
Büroleiterin	Ritter-Wengst, Cornelia -zugleich als Protokollführerin-
Leitung Hochbau	Nieswandt, Daniel
Leitung Tiefbau	Kansy, Michael

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied	Schmoll, Günther
Ausschussmitglied	Witzel, Stefan

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen sind durch Einladung vom 18.11.2025 auf Donnerstag, den 27.11.2025, 18.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

T a g e s o r d n u n g

294. Zweite Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2026
- a) Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 10.11.2025 betr.
„HAUSHALT 2026 | Stärkung des Gesundheitsstandortes Melsungen – Planung eines neuen MVZ-Standortes“
 - b) Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 10.11.2025 betr.
„HAUSHALT 2026 | Austausch der Handballtore in der Stadtsporthalle Melsungen“
 - c) Gemeinsamer Ergänzungsantrag der Fraktionen SPD und CDU vom 17.11.2025 betr. „HAUSHALT 2026 | Anschaffung einer ferngesteuerten Mähraupe für den städtischen Bauhof“
 - d) Änderungsantrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.11.2025 betr.
„Haushalt 2026“
 - e) Änderungsantrag der FWG-Fraktion vom 24.11.2025 betr.
„Beratung über die Haushaltssatzung 2026“
295. Zweite Beratung über den Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2025 – 2029
296. Zweite Beratung über den Entwurf des Stellenplans für das Rechnungsjahr 2026
- a) Änderungsantrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.11.2025 betr. „Haushalt 2026“
 - b) Änderungsantrag der FWG-Fraktion vom 24.11.2025 betr.
„Beratung über die Haushaltssatzung 2026“
297. Zweite Beratung über den Entwurf des Beteiligungsberichts gem. § 123 a HGO der Stadt Melsungen für das Jahr 2025
298. Zweite Beratung über den Entwurf des Wirtschaftsplans der Stadtwerke Melsungen für das Geschäftsjahr 2026
299. Jahresabschluss der Stadtwerke Melsungen 2024
Ausblick 2025

300. Gemeinsames Ordnungsamt der Mitgliedskommunen Malsfeld, Felsberg und Melsungen; Neuer Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
301. Finanzierungshilfe für die Ansiedlung eines Hautarztes in Melsungen
302. Stadtsporthalle Melsungen
Zustimmung zur Bewerbung im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“
303. Aktuelles – Berichte, Wünsche Anregungen

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu TOP 294

Erste Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2026

- a) Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 10.11.2025 betr.
„HAUSHALT 2026 | Stärkung des Gesundheitsstandortes Melsungen – Planung eines neuen MVZ-Standortes“

Ausschussmitglied Stefan Heinemann beschreibt den aktuellen Planungsstand für das Areal und die Sichtweise seiner Fraktion zur Zeitplanung und koordinierten Vorgehensweise zur Umsetzung eines Medizinischen Versorgungszentrums am Gesundheitsstandort Melsungen. Auf Nachfrage erläutert die Büroleiterin die haushaltlichen Rahmenbedingungen, wonach ein Haushaltsansatz zur Legitimation des Planungsauftrages auf Grundlage des Grundsatzbeschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 28. Juni 2022 (Bereitstellung von 5 Mio. Euro als Beteiligungskapital) erforderlich sei. Je nach Projektstatus und Vertragslage ist der Gesamtansatz von 5 Mio. bzw. 4,95 Mio. Euro in Folgejahren ebenfalls im Finanzhaushalt neu zu veranschlagen. Die Refinanzierung ist aus dem Gewinnvortrag | der Liquidität (aktuell als festverzinsliche Anlage angelegt) sichergestellt.

Der Stadtverordnetenversammlung wird folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Im Haushalt 2026 ist ein Ansatz von 50.000 Euro für die Planungsleistungen (Konzeptstudie) eines neuen Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) auf dem Gelände des ehemaligen neuen Krankenhauses bereitzustellen.

7 dafür, **0** dagegen, **1** Enthaltung

b) Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 10.11.2025 betr.

„HAUSHALT 2026 | Austausch der Handballtore in der Stadtsporthalle Melsungen“

Die antragstellende SPD-Fraktion verweist auf die bisherige Sanierungsstrategie in der Stadtsporthalle und den sichtbaren Ersatzbedarf der Handballtore. Die FWG-Fraktion wendet in diesem Zusammenhang ein, dass es sich aus ihrer Sicht bei dieser Maßnahme um eine klassische Aufgabe der laufenden Verwaltung handele und insofern der vorliegende Antrag nicht erforderlich sei. Dies unterstützt die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, die an dieser Stelle auf das Selbstverständnis einer regelmäßigen Instandsetzung der städtischen Einrichtungen hinweisen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung Folgendes:

Im Haushalt 2026 sind 5.000 Euro für den Austausch der Handballtore in der Stadtsporthalle Melsungen bereitzustellen.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

c) Gemeinsamer Ergänzungsantrag der Fraktionen SPD und CDU vom 17.11.2025 betr. „HAUSHALT 2026 | Anschaffung einer ferngesteuerten Mähraupe für den städtischen Bauhof“

Der Fraktionsvorsitzende der CDU, Lars Kühn erläutert die Motivation des gemeinsamen Antrages, wonach die Mähraupe im Wesentlichen aus Sicht des Unfallschutzes eine wertvolle Anschaffung sei. Auf Nachfrage erläutert der Bürgermeister, dass Überlegungen zur interkommunalen Zusammenarbeit mit Blick auf die umfangreichen Flächen in der Gemarkung Melsungen sowie der Stadtteile nicht zielführend seien.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen gibt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussempfehlung:

Im Haushalt 2026 sind 50.000 Euro für die Anschaffung einer ferngesteuerten Mähraupe für den städtischen Bauhof bereitzustellen.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

d) Änderungsantrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.11.2025 betr.
„Haushalt 2026“ (Verkehrskonzept)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen untermauert noch einmal die Notwendigkeit einer umfassenden Betrachtung der Verkehrsströme für den Innenstadtring und die folgerichtige Einstellung von Haushaltssmitteln von 50.000 Euro.

Zunächst wird der bisherige Status des Antrages (Beschluss im Ausschuss Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr am 21.10.2025) durch die Sitzungsteilnehmer erörtert, wonach die inhaltliche Diskussion in den Ausschusssitzungen im 2. Halbjahr 2026 fortgesetzt werden sollte.

Ungeachtet dieser Beschlusslage wird über den Änderungsantrag der Faktion Bündnis 90 / Die Grünen unter

Ifd. Nr. 1 zur Einstellung von 50.000 Euro für die Erstellung eines Verkehrskonzepts für den Innenstadtring wie folgt votiert:

4 dafür, **3** dagegen, **1** Enthaltung

Die Beratung und Abstimmung zu Nr. 2 des Antrages der Bündnis 90 / Die Grünen wird unter TOP 296 – Stellenplan – wegen der inhaltlichen Zuordnung protokolliert.

Die Beratung und Abstimmung zu Nr. 3 des Antrages der Bündnis 90 / Die Grünen wird mit der Beratung des Änderungsantrages der FWG Melsungen vom 24.11.2025 (Ifd. Nr. 5 – Ergebnishaushalt)

wegen inhaltlicher Übereinstimmung zusammengefasst. Beide Anträge betreffen die Streichung des Haushaltssatzes in Höhe von 15.000 Euro für die Bürgerzeitung.

Differenzierte Haltungen zu Art (digital |Papierform) und Umfang der Öffentlichkeitsarbeit werden unter den Sitzungsteilnehmern ausgetauscht. Nach Einschätzung von Ausschussmitglied Hellen Bockskopf sollte die Frage einer Bürgerzeitung bis nach der Kommunalwahl zurückgestellt werden. Der Bürgermeister wirbt aus Sicht der Transparenz und Klarheit für die Bürgerzeitung. Dabei sei unstreitig, dass die Ausgabe nicht vor der Kommunalwahl erfolgen könne.

Der Ausschuss für Finanzen und Grundsatzfragen stimmt über die inhaltlichen Änderungsanträge zur Streichung | Ablehnung einer Bürgerzeitung wie folgt ab:

5 dafür, **3** dagegen, **0** Enthaltungen

- e) Weitere Änderungsanträge der FWG-Fraktion vom 24.11.2025 betr.
„Beratung über die Haushaltssatzung 2026“

Lfd. Nr. 24 Deckenerneuerung/Mikobeläge

Die antragstellende FWG-Fraktion führt aus, dass das Programm Deckenerneuerung nach Genehmigung der neuen Haushaltssatzung im Frühjahr 2026 verstärkt fortzusetzen sei. Der veranschlagte Betrag von 200.000 Euro reiche allerdings nicht aus, um nachhaltig die begonnene Sanierungsstrategie zu verfolgen.

Ausschussmitglied Stefan Heinemann weist darauf hin, dass es bereits einen Haushaltsvermerk zur bezeichneten Nr. 24, Seite 59 der Haushaltssatzung 2026 gäbe, wonach eine Aufstockung in gleicher Höhe präjudiziert sei. Zudem werde eine Inanspruchnahme der Restmittel 2025 von aktuell 515.000 Euro weitestgehend im Frühjahr 2026 ermöglicht.

Der Antrag wird auf dieser Grundlage zurückgezogen.

Freiwillige Leistungen

hier: Budget Innenstadtbelebung Förderprogramm Fassadenzuschüsse

Bereitstellung von 200.000 Euro | Zuschuss für grundlegende Objektsanierungen von Fachwerkgebäuden

Die Bedarfe zur Unterstützung der Hauseigentümer in der historischen Kernstadt werden als wichtiges Anliegen durch die FWG-Fraktion formuliert. Der Bürgermeister sieht in der Aufnahme der Stadt Melsungen mit dem Gebiet Fuldauer | historische Kernstadt in die Förderkulisse „Wachstum und nachhaltige Entwicklung“ solide Entwicklungsperspektiven. Die konkreten Fördermodalitäten und die Mittelzuflüsse seien zwar noch abzuwarten, allerdings könne man in diesem Zusammenhang ein kofinanziertes Anreizprogramm schaffen, das darauf abzielt, private Eigentümer zur Sanierung und Aufwertung ihrer Immobilien zu motivieren. Eine Festlegung der kon-

kreten kommunalen Mittelbedarfe könne allerdings noch nicht erfolgen. Weitere Arbeitsgespräche zum Verfahren würden sich in den kommenden Wochen anschließen.

Über den vorgelegten Antrag wird wie folgt abgestimmt:

1 dafür, **6** dagegen, **1** Enthaltung

Erlass der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2026

Da sich kein weitergehender Beratungsbedarf ergibt, wird der Stadtverordnetenversammlung unter Berücksichtigung der Beschlussempfehlungen zu den vorgenannten Änderungsanträgen empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2026 (siehe Anlage) wird in der vorliegenden Form beschlossen.

7 dafür, **0** dagegen, **1** Enthaltung

Zu TOP 295

Zweite Beratung über den Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2025 – 2029

Der Stadtverordnetenversammlung wird ohne Aussprache einstimmig die nachfolgende Beschlussempfehlung gegeben:

Die Fortschreibung des Investitionsprogramms bis zum Jahr 2029 wird von der Stadtverordnetenversammlung gebilligt. Dabei bleiben Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 296

Zweite Beratung über den Entwurf des Stellenplans für das Rechnungsjahr 2026

Die Beratung und Abstimmung zu Nr. 2 des Antrages der Bündnis 90 / Die Grünen sowie dem Antrag zum Stellenplan der FWG Melsungen wird wegen der inhaltlichen Übereinstimmung gemeinsam behandelt und abgestimmt. Beide Anträge betreffen

die Stelle für einen zweiten Citymanager|in, die durch eine Stelle für eine|n Stadtplaner|in zu ersetzen ist.

Wiedergabe der betroffenen Passagen aus den Anträgen:

- a) Änderungsantrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.11.2025 betr.
„Haushalt 2026“

Streichung der Stelle E11 für einen zweiten Citymanagers im Stellenplan, stattdessen Einstellung eines Stadtplaner nach E12.

- b) Änderungsantrag der FWG-Fraktion vom 24.11.2025 betr.
„Beratung über die Haushaltssatzung 2026“

Stellenplan

Die im Entwurf des Stellenplanes vorgesehene Stelle für einen 2. Citymanager ist abzulehnen. Stattdessen ist eine Stelle für einen Architekten/Architektin für die beschriebenen Arbeitsleistungen für Objektsanierungen einzusetzen.

Ausschussmitglied Berthold Vockeroth beschreibt für die antragstellenden Fraktionen die Hintergründe des Antrages.

Zur Klarstellung führt der Bürgermeister aus, dass die in Rede stehende Stelle für die/den Architektin|en | Stadtplaner|in seit 2025 im Produktbereich 01 vorgesehen sei und in den Stellenplan 2026 unverändert übernommen worden sei. Eine tatsächliche Besetzung sei allerdings noch nicht erfolgt. Er ergänzt mit Blick auf die aktuell im Produktbereich 01 vorgesehene Stelle eines Architekten | Stadtplaners die Synergien für die Wohnungsbau-gesellschaft, die historischen Gebäude in der Innenstadt im Privateigentum und die Entwicklungsmöglichkeiten durch die Aufnahme in die Förderkulisse „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“.

Die Streichung der 2. Stelle zur Belebung der Innenstadt sei mit Blick auf die aktuellen Entwicklungen und das breite Spektrum des Citymanagements aus seiner Sicht nicht zielführend, vielmehr wirbt er um die Einstellung eines 2. Citymanager|in in aller Deutlichkeit.

Vor diesem Hintergrund wird nur über die **Streichung** der 2. Stelle Citymanagement (E 11) abgestimmt:

0 dafür, **8** dagegen, **0** Enthaltungen

Der Stadtverordnetenversammlung wird – unter Berücksichtigung der Änderungsanträge - die nachfolgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Stellenplan für das Rechnungsjahr 2026 wird in der vorliegenden Form, wie aus der Anlage ersichtlich, beschlossen.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 297

Zweite Beratung über den Entwurf des Beteiligungsberichts gem. § 123 a HGO der Stadt Melsungen für das Jahr 2025

Ohne Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Beteiligungsbericht 2025 gem. § 123 a HGO i.V. mit § 121 HGO zur Kenntnis.

Der Beteiligungsbericht ist mit der genehmigten Haushaltssatzung 2026 öffentlich auszulegen.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 298

Zweite Beratung über den Entwurf des Wirtschaftsplans der Stadtwerke Melsungen für das Geschäftsjahr 2026

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt ergibt sich kein Beratungsbedarf, sodass der Stadtverordnetenversammlung einstimmig die nachfolgende Beschlussempfehlung gegeben wird:

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2026 für die Stadtwerke Melsungen, bestehend aus dem Erfolgs- und Vermögensplan, der Stellenübersicht und dem Finanzplan, wird in der vorliegenden Form beschlossen.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 299

Jahresabschluss der Stadtwerke Melsungen 2024

Ausblick 2025

Ohne weitere Aussprache empfiehlt der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen der Stadtverordnetenversammlung Folgendes:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Jahresabschluss 2024 in der vorliegenden Form festzustellen und das negative Ergebnis in Höhe von 73.477,20 Euro mit dem bilanziellen Gewinnvortrag in Höhe von 7.274.191,21 auf 7.200.714,01 zu konsolidieren.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 300

Gemeinsames Ordnungsamt der Mitgliedskommunen Malsfeld, Felsberg und Melsungen; Neuer Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung Folgendes:

Dem Abschluss der in der Anlage beigefügten Vereinbarung über die Bildung eines gemeinsamen örtlichen Ordnungs- und Verwaltungsbehördenbezirkes wird zugestimmt.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 301

Finanzierungshilfe für die Ansiedlung eines Hautarztes in Melsungen

Der Stadtverordnetenversammlung wird ohne Aussprache einstimmig die nachfolgende Beschlussempfehlung gegeben:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Finanzierungshilfe für die Ansiedlung der Hautarztpraxis in Höhe von 10.000 Euro zu gewähren. Der Betrag ist außerplanmäßig im Produktbereich 15 bereitzustellen.

Den Landesregularien folgend ist eine Tätigkeit/Praxisbetrieb von mindestens 5 Jahren zu fordern. Bei Unterschreitung ist die Zuwendung anteilig zu kürzen.

Die entsprechenden Verwendungsnachweise im Förderverfahren des Landes Hessen sind zur Dokumentation vorzulegen.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 302

Stadtsporthalle Melsungen

Zustimmung zur Bewerbung im Bundesprogramm

„Sanierung kommunaler Sportstätten“

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt ergibt sich kein Beratungsbedarf, sodass der Stadtverordnetenversammlung einstimmig die nachfolgende Beschlussempfehlung gegeben wird:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Bewerbung mit dem Projekt „Glasboden in der Stadtsporthalle Melsungen“ in dem bezeichneten Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ zu. Sollte die Projektskizze den Zuschlag erhalten, sind die haushaltrechtlichen Voraussetzungen zur Bereitstellung der kommunalen Eigenmittel im Investitionsprogramm geschaffen.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 303

Aktuelles – Berichte, Wünsche Anregungen

Die beiden verschobenen Anträge der FWG-Fraktion werden angesichts der ausführlichen Beratung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr nicht ergänzend beraten.

Martin Kuge

Vorsitzender

Cornelia Ritter-Wengst

Büroleiterin

VERTEILER per E-Mail:

1 x Ausschussvorsitzender
je 1 x Ausschussmitglieder
1 x Stadtverordnetenvorsteher
je 1 x Fraktionsvorsitzende (SPD, CDU, FDP, B90/Die Grünen, FWG)
1 x Bürgermeister
je 1 x Magistratsmitglieder
je 1 x Abt. I, II, III, IV
1 x IT@melsungen.de zur Veröffentlichung auf der Website